

Im Namen welcher Rechtsordnung  
schafft man unter Personen  
die ungerechteste aller Diskriminierungen,  
indem man den einen Rechtsschutz gewährt,  
während man den anderen diese Würde verweigert?

Auf welches Recht kann man sich berufen,  
wenn man aus Gründen der Nützlichkeit  
oder, um der Lust zu frönen,  
eine unschuldige Person beseitigt?

Papst Johannes Paul II. am 19. Dez. 1987

**Bitte, helfen sie uns im Kampf gegen die  
straflose Tötung der ungeborenen Kinder!**

Werden Sie Mitglied in unserer christlichen  
Bürgerinitiative AKTION LEBEN e. V.

Herzlichen Dank!

E-Mail: [post@aktion-leben.de](mailto:post@aktion-leben.de)

Internet: [www.aktion-leben.de](http://www.aktion-leben.de)

V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.



*Die Aktion Leben e.V. ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.*

**Ich möchte**

- Informationen über  Abtreibung  
 Sexualität  
 Euthanasie
- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden  
( Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung! )

**AKTION LEBEN e.V.**



D-69518 Abtsteinach/Odw, Postfach 61  
<http://www.aktion-leben.de>  
Spendenkonto: 17914  
Volksbank Überwald BLZ: 509 616 85

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

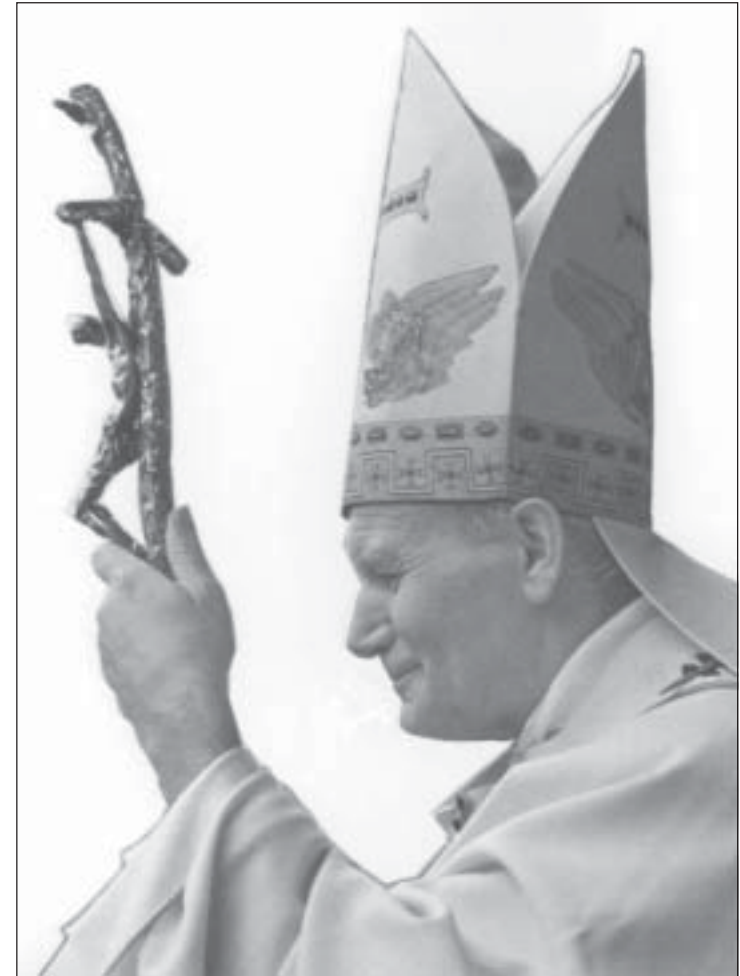
Konfession \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mitglieder werden regelmäßig informiert

F-Papst:1202

Bitte deutlich schreiben!

## Papst Johannes Paul II.



**Verteidiger des Lebens  
und  
der Ungeborenen**

# Auszüge aus seiner Rede am 1. Mai 1987 auf dem Schloßplatz in Münster

*Prophetisch sind die Worte, die Bischof von Galen als Kämpfer für die Menschenrechte ausgerufen hat, als die Nationalsozialisten anfangen, Geisteskranke als sogenannte unproduktive Volksgenossen zu verschleppen und zu töten. Er sagte damals:*

**„Eine Lehre macht sich breit, die behauptet, man dürfte sogenanntes lebensunwertes Leben vernichten, also unschuldige Menschen töten, wenn man meint, ihr Leben sei für Volk und Staat nichts mehr wert. Eine furchtbare Lehre, die die Ermordung Unschuldiger rechtfertigen will, - die die gewaltsame Tötung der nicht mehr arbeitsfähigen Invaliden, Krüppel, unheilbar Kranken, Altersschwachen freigibt. Hier handelt es sich aber um Menschen. - Hast du, habe ich nur so lange das Recht zu leben, solange wir produktiv sind ?**

**‘Du sollst nicht töten!’ Dieses Gebot Gottes, des einzigen Herrn über Leben und Tod, war von Anfang an in die Herzen der Menschen geschrieben.“ (Graf von Galen, am 3. August 1941)**

*Diese Worte sollten keineswegs in Geschichtsbüchern begraben bleiben. Sie sind hochaktuell, auch in den demokratischen Staaten. Denn wieder gibt es heute in der Gesellschaft starke Kräfte, die das menschliche Leben bedrohen: Euthanasie und Gnadentod aus angeblichem Mitleid sind erneut erschreckend häufig wiederkehrende Wörter und finden neue irgeleitete Verteidiger.*

**Auch kann die Kirche zur fast völligen Freigabe der Abtreibung in eurem Land nicht schweigen.**

*Gewiß wird sie durch ihre Seelsorger und ihre verantwortlichen Laien jeder einzelnen schwangeren Frau, die sich in Schwierigkeiten fühlt, mit aufrichtiger Anteilnahme und Güte begegnen und ihrer Lage, soweit möglich, Verständnis und konkrete Hilfsbereitschaft entgegenbringen.*

**Der Gesellschaft gegenüber aber darf die Kirche nicht schweigen! Von Politikern und Gestaltern der öffentlichen Meinung, die sich noch ethischen Grundsätzen oder sogar dem christlichen Glauben verpflichtet fühlen, erwartet die Kirche eine Hilfe, damit die wissenschaftlichen Ergebnisse von Embryologie und Psychologie im Bereich von Schwangerschaft und Abtreibung mehr zur Kenntnis genommen werden und die praktischen Entscheidungen der Menschen immer wirksamer mitbestimmen.**

**Die gesetzliche Indikationsregelung selbst und ihre konkrete Handhabung sollten von den Verantwortlichen einmal unvoreingenommen daraufhin überprüft werden, ob sie nicht - statt Leben zu schützen - im Gegenteil viele Menschen geradezu in dem irrigen Eindruck bestärken, hier gehe es um ein fast belangloses, in sich sogar erlaubtes Tun, zumal man ja nicht einmal die finanziellen Ausgaben dafür persönlich zu tragen braucht.**

*Die Kirche muß auch heute mit Nachdruck, Klarheit und Geduld eintreten für das Lebensrecht aller Menschen, vor allem der noch ungeborenen und deshalb besonders schutzbedürftigen Kinder.*

**Abtreibung ist bewußte Tötung von unschuldigen Menschenleben.**

*Es ist ermutigend, daß bereits eine neue Nachdenklichkeit bei vielen Menschen eingesetzt hat, weil sie immer stärker die Inkonsequenz in heutigen moralischen Werten und Urteilen bemerken.*

- ◆ **Keine Friedensbewegung verdient diesen Namen, wenn sie nicht mit gleicher Kraft den Krieg gegen das ungeborene Leben anprangert und dagegen anzugehen versucht!**
- ◆ **Keine ökologische Bewegung kann ernst genommen werden, wenn sie an der Mißhandlung und Vernichtung ungezählter lebensfähiger Kinder im Mutterschoß vorbeisieht!**
- ◆ **Keine emanzipierte Frau dürfte sich über ihre vermehrte Selbstbestimmung freuen, wenn diese erreicht worden wäre gegen ein menschliches Leben, das ihrem Schutz anvertraut war!**

*Nehmen wir doch endlich auch den Menschen selbst auf unter die Güter, die unseren höchsten Schutz verdienen und für die es sich lohnt, um breite Zustimmung unter der Bevölkerung zu werben!*

**So müßte es gerade für Ärzte und Sozialarbeiter, für Parlamentarier, Journalisten und Lehrer eine besondere Gewissenspflicht sein, für den Rechtsschutz des Lebens auch öffentlich einzutreten.**

**Gottes Sohn ist Mensch geworden.  
Christus will unser Bruder sein.  
Darum darf kein Mensch vom anderen gering denken,  
ihn mißhandeln oder sogar töten.  
Das Recht auf Leben ist das  
fundamentalste und heiligste aller Menschenrechte.**